



Umgang mit Geld Lernen

METHODE 08 VON 13

Automatisches Sparen

Kleine Beträge regelmäßig zurücklegen

DEIN LERNHEFT

- Einfach erklärt – ohne Vorwissen
- Alltagsbeispiel, Rechenübung und Vorlagen
- Reflexionsfragen und freiwillige Wochenaufgabe

SO NUTZT DU DIESES HEFT

Lies die Erklärung, probiere das Beispiel aus und trage nur Zahlen ein, die du teilen möchtest. Du kannst die Vorlagen kopieren und jederzeit neu beginnen.

Mein Name (freiwillig): _____

Startdatum: _____

EINFACH. PRAKTISCH. FÜR JEDEN ALLTAG.

Kostenlos • ohne Kaufpflicht • in deinem Tempo



1. Die Methode verstehen

Kleine Beträge regelmäßig zurücklegen

EINFACH ERKLÄRT

Beim automatischen Sparen wird ein selbst gewählter Betrag regelmäßig beiseitegelegt, etwa per Dauerauftrag. Der Vorteil: Du musst nicht jeden Monat neu daran denken. Dabei darf der Betrag klein sein und sollte jederzeit an deine Situation angepasst werden können.

DAS BRINGT DIR DIE METHODE

- Weniger Vergessen und weniger Aufwand.
- Regelmäßigkeit wird auch bei kleinen Beträgen sichtbar.

BEISPIEL AUS DEM ALLTAG

Tim legt nach dem Gehaltseingang jeden Monat 15 € zur Seite. Bleibt dieser Betrag ein Jahr lang möglich, ergibt das ohne Zinsen insgesamt 180 €.

SO SIEHT DIE RECHNUNG AUS

$$15 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} = 180 \text{ €}$$

WICHTIG ZU WISSEN

Richte keinen Automatismus ein, der Miete, Essen oder Rechnungen gefährdet. Prüfe vorher Kontostand und Zahlungstermine.

BESONDERS HILFREICH

Wenn regelmäßig etwas Spielraum bleibt und du ihn verlässlich nutzen möchtest.



2. So gehst du vor

Vier Schritte und Platz für deinen persönlichen Start.

1

Prüfe deine Einnahmen, Fixkosten und unregelmäßigen Zahlungen.

2

Wähle einen freiwilligen, wirklich tragbaren Betrag.

3

Lege einen Termin nach gesicherter Geldeinnahme fest.

4

Überprüfe monatlich, ob Betrag und Termin noch passen.

MEIN PLAN

Wofür möchte ich sparen?

Welcher kleine Betrag wäre möglich?

An welchem Tag kommt mein Geld sicher an?

Wann überprüfe ich den Dauerauftrag?



3. Übung: Jetzt bist du dran

Rechne zuerst mit dem Beispiel. Danach kannst du eigene Beträge einsetzen.

BEISPIELAUFGABE

Du könntest 8 € pro Monat zurücklegen. Nach drei Monaten erhöhst du freiwillig auf 12 € für weitere drei Monate.

MEINE ANTWORTEN

1. Wie viel sparst du in den ersten drei Monaten?

2. Wie viel in den folgenden drei Monaten?

3. Wie hoch ist die gesamte Summe nach sechs Monaten?

ÜBERTRAGE DIE METHODE AUF DEINEN ALLTAG

Meine erste verfügbare Zahl:

Mein zweiter Wert / meine Ausgabe:

Mein Ergebnis / nächster Schritt:

Die Lösungen stehen auf Seite 7. Eigene Zahlen bleiben privat.



4. Mein Arbeitsblatt

Diese Tabelle kannst du mehrfach ausdrucken und von Hand ausfüllen.

MEIN FREIWILLIGER SPARPLAN

Sparziel	Startdatum	Pro Monat	Bis wann?	Zwischenstand
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				

Mein wichtigstes Ergebnis / meine Summe:

Nur so viel eintragen, wie für dich hilfreich ist.



5. Mein Plan für den Alltag

Eine zweite Vorlage zum Anwenden und Kontrollieren.

MEINE MONATSKONTROLLE

Monat	Geplant	Übertragen	Passt noch?	Notiz
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				

MEIN NÄCHSTER SCHRITT



6. Rückblick & Wochenaufgabe

Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um dein eigenes Tempo.

MEINE FREIWILLIGE WOCHENAUFGABE

Entwirf einen realistischen Dauerauftrag auf Papier; richte ihn nur ein, wenn genug Geld übrig ist.

☐ ausprobiert ☐ angepasst ☐ lieber später

SIEBEN TAGE: MEIN KURZER CHECK-IN

Tag	Was habe ich gemacht?	Betrag / Notiz	Erledigt
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			

MEIN RÜCKBLICK

- War mein Betrag wirklich verfügbar?

- Hat der gewählte Termin gepasst?

- Muss ich etwas verändern oder pausieren?

LÖSUNGEN ZUR ÜBUNG (SEITE 4)

1: 24 € | 2: 36 € | 3: 60 €